General-Anzeiger

wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donners-tag und Sonnabend.

Bezugspreis

Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umaebung.

toften die fünfgespaltene Betitzeile ober beren Raum 10 Bf. Als Beilage

erscheint bas wöchentlich achtfeitige Unterhaltungsblatt "Beitspiegel" Gingelne Dummer bes Blattes toftet 10 Bf

Für die Redaftion verantwortlich: Ernst Noeller-Kemberg. Drud und Berlag von Ernst Noeller, Kemberg.

Mr. 74.

Kemberg, Donnerstag den 25. Juni

1903.

Abonnements=Giuladung.

Wit bem 1. Juli c. beginnt das 3. Ouartal Wir laden ju diesem höflichst mit dem Be-merfen ein, daß wir, den Weningen gassereit unserer Leser entgegentommen, die Jumenseiten wieder von dem früheren Lieferanten beziehen

werden.
Der im voraus zahlbare Abonnements preis bleibt berjelbe wie bisher, wie er aus dem Kopfe biefer Zeitung erfichtlich ift. Wit Hochachtung!
Die Expedition.

Lofales und Brovingielles.

Remberg, ben 24. Juni

Remberg, ben 24. Juni.

— Fahrraddiebitagli. Geren Deschstermeister Robert Auf wurde Montag nachmittag
von einem Fremben, der sich eine ganze Weile
in der Räche seines Hause herrungebrück, mit
größter Frechheit das And aus der Thoreeindart
beransgestoßten. Derselbe hat, wiesemittelt wurde,
auf dem "Grauen Seien", wohn er seinen
Weg genommen hatte, das Rad sür 5 Wart
an eine herumziehende Zigennechande zu wensilbern gesucht, hatte aber einem Erfolg. Spuren
librien nach Radds und Gräfen hainiden, voohin
der Eigentlimer den Dieb verfolgte, dere der
letztere blied verschunden, er fonnte auch dis
jeht noch nicht gesaßt werden. — Diete hat moch
nichts vom einem berartigen Diebssahe
Fahrendmarber, da man ihnen in größeren
Sichten gehört, auf die Finger sieht ihr
Ausgemert mehr auf die Kleinitädte. Also
Borsicht!

Rugenmert mehr auf die Kleintiadte. Also
Rugenmert Anderscher der Gescher der die Gemeinscher der Gescher des G

Manier W. Friedrich Friffig.
Schönberg h. Berlin 3537
Replititeit 28 ig berlin 2537
Aerheitteit 28 ig berlin 28 ind in einem Kandidaten die absolute Wehrheit der abgegebenen Stimmen vereinigt hat, so hat zwicken bei beiden Kandidaten, welche die meisten Einmen erhalten hien, nämich Binterichuldriefter Dr. v. gröfflene Biltenberg umd Landgerichtstat a. Dove Berlin eine engere Bahl stattgusinden. Uls Termin sint dieselbe bestimme ich Donnerstag den 25. d. Mits. Die Wahlschaft an der in den in der in den in der in der

gekant wird, so daß Kemberg schon im August Telephonverbindung haben wird. Pratann. Der Kaufmann Arthur Schneiber and Leipigl, der, wie gemeldet, sier in der Elde den Tod juchte und sand, ift wegen größer geschäftlicher Unregelmäßigteiten und Wechsel-fallchungen in Höhe von über 50000 Marf von dort gestücktet. Die Untersuchung ist ein-

geleitet.
Wittenberg, 23. Juni. Der 16 Sahre alte Malerlehrling Landig hatte Sonntag bei der Vorstellung der Annitarena Strohschneiber auf dem Alleichaftlag einen der Ertohschneiber auf dem Alleichaftlag einen der Anderschaftlagen der Vorstellung det der vorstellung betydenvohren. Zandig magte sich auf einem Alfigu weit vor, wodurch dieser abstrach und Laufe inter Hohe vorstellung der Vorstellung der Vorstellung der Vorstellung det vorstellung der Vorstellung det vorstellung der Vorstellung und vorstellung im Gesicht hat Laubig auch anoch eine Gesterenschaftliterung ertitten.

Messezistä, törete, wurde in der Gerichteverhandlung zu Nammung am vergangenen Somadend wegen Kirperversetzung mit töblichem Kusgang zu Lagden Juckhaus und 5 Lahren Ghrverlust verurteilt.
Schleningen, 19. Juni. | Rom Antomobil diversahren. Sin Automobil des Herru Alfdinger-Verlin überfahren vorgestern dei Schleningen Vernboor ein Gjähriges Kind des Gastwirts Weiß. Dasselbe trug etliche Kopswunden, einen Schlisselbeindruch und Hautomobil diriumgen den Schlisselbeindruch und Hautomobil diriumgen davon.

Davon.

28sahrenbridt. 20. Juni. [Sin Mann, ber viele Neutre hatte.] Hente ftorb hier nach furgen Krankellager im 55. Lebenssohre ber Großerbe herr Jage, welcher Stabtkäumere, Kirchenrendant, Gemeinbefirchemratsintglied, Fuerenbicht, Generabicht werden der Stabtkaumere, Kirchenrendant, Gemeinbefirchemratsintglied, Fuerenben, Edibblicher, Kreisbeputierter, Deichhauptimann der jehvorgen Elfer, Phoblitar Serficherungskommijlar, vereibigter Tarator, Major der Schiffsengibe und erfes Pittiglied bes Kantroeit und Gesangereins nac. Er war eine stadtbefannte und beliebte Berfünlicheit.

Echöningen, 20. Juni. [Das Anne ans-

Berfönlicheit.
Zchöningen, 20. Juni. [Das Auge ansgestochen.] Einige wolnische Arbeiter hatten
einem Acheitsfollegen nach einem geringfügigen Etreite Rache geschworen und vohjten ihm in ber Dunstelheit auf. Als der Ahmungstofe vorriberging, stachen sie ihn mit Wessern nieder und dabei ein Ange aus. Schwer verlegt vonrede der Berlegte in das Brannschweiger Kantenhaus gebracht. Die Täter wurden verhaltet.

und dabet ein Auge aus. Schwer verhöften der Betegte in das Brannichweiger Seantenbaus gebracht. Die Täter wurden werhöftet.

Kalbe n. D. M., 20. Juni. Als der Possenschaus gebracht. Die Täter wurden werhöftet.

Kalbe n. D. M., 20. Juni. Als der Possenschaus gebracht werhöftet.

Kalbe n. D. M., 20. Juni. Als der Possenschaus der Aufgebelt work, ieste sich der Possenschaus der Verlage der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Verlage der Possenschaus der Verlage der Possenschaus der Verlage der Verlage der Possenschaus der Verlage der Verl

auch wöhlen?" fragte der Wahlvorsteher scherzend die hildsche Kleine. "Nein, gewählt werden, aber das hat noch feine Eile!" meinte die schlagerige Berlinerin. Leimbach. Gestauer.

verein, wer eine yun noch eine Guet aleinte Geinschaft, Deinkoft, Deinkoft eine Abglieteres aus der letzten Keickstagsvonk!. Ein luftiger Wähler von dier hat einen Abaljectel mit solgenden Besein abgegeben; "Wähle ich rot, verbrenne ich mit Port, — Wähle ich sonschen ich wir Port, — Wähle ich sonschen geht die Joek Fran Obersteiger Hill: Letzte und wöhle Fran Obersteiger Hill: Troh der die Fran Obersteiger Hill: Troh der die Angelein Fran Obersteiger Hill: Abalturiosa. Troh der Gehaft den Kahler den Behafturiosa gegeben. So hatte sich ein Aballe in Aballer zu dem hinter Schloß und Riegel sitzenden Leinziger Sant, Dr. jun Sensich, verrirt, mährend ein anderer seine Stimme der Opernsängerin Fräulein Magdelene Seede gad. Hat der Wiederaufsschung der Wöhleraufsschung der Wiederaufsschung der Obstraftionsnowlät gedacht?

"3a, td ho ja noch fan Abrey al man Coudent geschrichen! "D. Runt. Die hiesige Krimitaalposisch hat einen internationalen zochfiapler und Heiten hat einen internationalen zochfiapler und Heiten hat meiner Sahre lang in Europa und Amerika unter dem Namen Baron von Focke oder des hate lang in Europa und Amerika unter dem Namen Baron von Focke oder de hat heiten gewandten, sieheren Auftretens in den besten Geschlichgaften Eingang gefunden, obwohl er im 3an und Auslande wegen Betruges und Wechselflächsen eite sich oder bestendt wie der eitsis sich bestraft, teils noch verfolgt wird. Der richtige Name des Wannes, der sibrigens mit zwei Umertlanerinnen in Zoppelege ledt, ist Georg Allernder, doch en us Ausbappel. Es sieht zu vermitten, das er außer dens der Polizie befannten Källen noch weitere Betrügereien verübt hat und wörden etwaige Mitteilungen ledigift und die Kriminalpoliget in Dresden zu melden sein. nelben fein

Ghibruf, 16. Juni. Barnung vor bem Golbregen. Die lojährige Friederite Franke im nahen Gräfenhain hatte sich durch die Blitten des Golbregens eine Bergiftung zugezogen, an deren Folgen das junge Madchen gestorben ift.

Saus= und Landwirtschaftliches.

There was the world to the total



Rene Militärvorlage.

Von gut unterrichteter militärischer Seite werden über die neue Militärvorlage fol-gende Angaben gemacht:

gende Ungaben gemacht: Atvoullerie. Beim fombinierten JägerRegiment zin Pferbe in Pojen foll eine Bermehrung von 6 Offizierstiellen und 3 Unteroffiziertiellen gefordert werden. Desgleiden foll beantragt werden: für das fombinierte Jäger - Detachenent in Langenfolgaeine 3., 4. und 5. Geschavon mit Gauntion
ebendsielbit (12 Offiziere, 375 Unteroffigiere und Manuschaften) fototie die zum Reaumentsitade notwendigen 5 Offiziere. Bei
der Esfadron Jäger zu Pferbe Mr. 17 in
Grandeng Bermefrung un eine Skadron,
in Chemnik um deel weitere Esfadrons (21
Offiziere, 380 Unteroffiziere und Manusfidagten).

in Geemitig um drei weitere Esfadvons (21
Fliziere, 380 Unteroffiziere und Mannfchaften.

Artiflerie. Auf artiflertitifdem Gebiete
wird dem Neichstag vorläufig die Entschein
der Neichstag vorläufig die Entschein
du einer iehr umfangeichen Umgetatutung
des deutsche Tech umfangeichen Umgetatutung
des deutsche Geldartiflerie-Meating
die Genehmiqung erbeten werden zur Errichtung eines neuen Feldartiflerie-Meatinents, weches neben das FeldartiflerieMegiment At. 78 in Allentiem zu treten
ditte. Siere wirden 37 Offiziere 450
Unteroffiziere umd Mannichaften neu aufzutiellen lein, iowie das Benoaffunngs- und
Unstiltungsmatetal für 5 Batterten mit
dem vorläufigen Standout Allentiem und
umgenen und mit dem pärteren mehrichen
lingegen und mit den pärteren denlycheinlichen Standout Ortelsburg in Ofter.
Besiglich der Kugartiflerie foll für das
Regiment At. 9, zum Zeil in Diebenhofen,
und für das Regiment Ar. 11 in Thom
is gleiche Bespamming von je 45 Kreden
miter einem Oberleutnant vom Train aufgementern der Garde beitehen.
Rioniere, Bertelbsstruppen und Train.
Im Angenieure und Bionierforps ind
nennenswerte Beränderungen nicht zu ervanden, der ist in der der Aufgeteile noch
nicht ausgefchlossen, des Purifiellung ie einer
Coundagnie beantragt werden wird. Auch
eine Bertfärfung des Train-Bataillons Dr.
1 in Kniigsberg wird Europen.

Tass öflieflich die Gehaltswerbesseilerung
einzelner Dissiere und Beautentflasse und
bie Allesten Deutlichtung der Gehen
unter ein Gehaltsverföhrung erfahren.

Underhem sollen die Militär Moßärzte und
bie Militär-Arobsfert aufgebester rechen.

Tagesgeschichte.

— Die Ansprachen, die der Katjer am 29, v. Mts. in Obberig bei der Enthillung des Mandver-Denkmals gehalten hat, find im Wortlant vervielfältigt worden, um den im Bortlaut vervielfättigt worden, um den Militärbehörden zur Uedermittelung an die Truppen jugefellt zu werden. Die Anforcade bei der Enthilltung des Obelisten enthit teitiglich eine Berbertlichung Friedrichs des Großen. Etwas aftueller war die Anforcade, die der Knäfer nach der Enthilltung des Obelisten bei der Knifftidstagf an die Offiziere richtete. Wir enthefinen ihr fotgende Stellen, die zum Teil an die jüngste Hode anklingen:
"In den Jammerzussand der

"In den Jammerzustand der Ohnmacht und Zerrissenheit (der deutschen Klein-staaten) fuhr der lorbeerumkränzte preußische

Degen, geführt von ber Sohenzollernhand bes

Es lede mein Sandellers nie de gescherensteil geleicher verwieße Armeel?"

— Das amtliche Reichsarbeitsblatt ber dichtet über die Loge bes Arbeitsmartes im Monat Mai: Während der Albeitsmartes im Monat Mai: Während der Albeitsmartes dichteitsmartes die Arbeitsmartes der Arbeitsmartes der Verlagende von die Verlagende von

duftrien ih das im Sommerhalbjär ibildie Nadhafien der Veifähltgung eingetreten. Die an die Verifierfiehtung des Neichardeitsblattes angeschienen Kransenkaften zeigen nur eine veröstlintismäßig ichwache weitere Zunahme des Veichardeitsblattes angeschlichen Kransenkaften zeigen nur eine veröstlintismäßig ichwache weitere Zunahme des Veichäftigungsgrades, nämisch und Schodere der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen am Deutschlichen den Este der Verschlichen zum Zeit bestere Auch eine Verschlichen der V

gulefeen. Es war selbs ichwierig, das Gel für die Deputation aufzubringen, die des Konig Beter in Genf aufführen follte. Di Offiziere und Soldaten fünd mit ihrem Sold sichen Lauge im Mückfande, und tein Mense gibt auch nur den geringften Aredit. die ben

Wahlaudichreitungen.

ABahlandichreitungen.

Ueber ichwere Ausschreitungen. Die von den Polen dei einer in Laurachitte abgehatenen Centrumsverlammlung veriht wurden, wird aus Annraditte berüchtet.

3m Audwigsten Gesthauf boffte eine von der Gentrumspartei einberntene Rachtverlammlung fürstführen Jahreide Ababitate, von den mid Zogialdemofraten, welche geine nach in der Ababitate, der Ababitate von der Ababita

Bermiichtes.

Gin Dynamitatientat verlibte in einem Kafreehoule zu Mlais (Frankreich) ein Mann, der mit einer dort angeleuften Kelmerin mit einer der dangeleuften Kelmerin mit einer der die der die Mann, der mit einer der die Mittelleuft der Melleuft mit einem Kelmerin mit einem der leiten Zoge in das Karleebaus, um von der Geleieberr Midien wollte, ding mehren Mit den Morten der State der die die Kelmerin Mit der Morten der Geleieber Midien werden Mit den Morten Mit den Morten Mit der Morten Mit der Morten Mit der der die Kelmerin Mit der Morten der in der Sand verliedt einer Gigarette eine Domanitipatrene an, ein der Sand verliedt gleichtet er aber mit einer Gigarette eine Domanitipatrene an, ein der Sand verliedt gleichtet er aber mit eine Morten der mit der in der Sand verlicht die geriffen, der unflicht der Mitten der Wille der in der Sand verlicht die geriffen, der unflicht der Schaften der Mitten der Mitten

Die Schwestern.

(8. Fortfegung).

Der elegante junge Mann ichlog bie Tür,

a. Beniquene.

Der elegante junge Mann islich die Altr.
dann ichritt er langiam und lächgelm auf
stära zu, und das junge Mäddeen verglofte
eine Beginnen mit angiwollen Bliden.

Alara hatte vorhim ihre Laille bereits
aufzuführen begannen, die Italijtiden Konnuren ihres jugendlichen Busens, ihrer
Keifeln zum Zeif ledig, famen noch ipppiger,
formenvoller unter den Hillen zum Ansdend, ichamhaft hatte sie ihr Plaid über die
Amtleren geworfen, und die islad über die
Amtleren geworfen, und die löchanten, ziterniden Jinger neiselten vergeblich an den
underitrebenden Knöpfen und Haten, sie zu
ichtieben und zu verbinden.
"Mein Veren, was beginnen Sie," hauchte
slaca, "wenn Sie ein Edel- und Edrenmann
ind — bitte, verfasse die dies ginnene InKie war doch in diesem Haufe alles so
ionderdar, sich under die die Berozustlamment.
Este war doch in diesem Haufe alles so
ionderdar, sich unterimität, undespagliche Geeinste lasten sie den die Etunden vorfer
genaft, doch ietz übersiel sie eine furchibare
Angt, von ingende einem Almefannten, Gräßlichen, daß sie hätte aufsicheren mägen.
"Weisien Sie, daß Sie mendstich reigend
find, riehr führe. Richtigen

Graf Ribbenow verlchlang das schlanke, bluinenhafte Mädchen mit verzehrenden Bliden, er schien sich an ihrer Angli, an ihrer richrenden, histolene Schönheit zu weiden, "Mein Herr . . "In Klaras Beilchen-augen traten Tränen der Schan, gefränkten Staless

nges. "Meine, zieren Sie sich nicht so!" "Meine Mann bersuchte seinen Arm ihre schlanke Taille zu legen, Mara an

sich zu zieben.

Seftig riß sie sich Les, ihr schönes Antlits war geisterblaß geworden, und in den blauen Augen brannte ein verzweiflungsvolles Feuer. Sie wollte schreien um Silfe, aber sie unterlieb es, sie wuste, daß dieses ihr nichts nitzen würde. Ginen anflagenden Mick, wie der Todesblid des verwundeten Beses, welcher auf den Jäger fällt, wer Stara dem jungen Mann zu, welcher ihm tief in die Seele drang, dann warf sie sich sim würften. zu Füßen.

ştiğen. "Erdarmen Sie sich meiner! Schonen mich! Mein Herr, wenn Sie ein siihsen-Menich, ein Ebelmann, siir den ich sie Abend zu halten glaubte, sagen Sie in was siir ein Haus, in welch entieb-Berhältnisse ich hier geraten, ich sterbe

Sein offenes Antlig verdüsterte fich, und er ichuttelte ummutig ben Kopf.

Konnte dieses Mädchen sich so verstellen? "Das sollten Sie nicht wissen?" fragte er

"Das follten Sie ... flaumend, ungläubig. "Bei meiner Mäddenehre, meiner und Ahrer Seefe Seligfeit, Herr, ich weiß von nichts! Nas foll bier mit mir gesichehen, was mit meiner Schweiter ...?" bauche Klara.

nichts! Yas foll bier mit mir gelächen, was mir meiner Schweiter . . . ?" bauchte stlara. Leifes Schluchzen erichitterte den ichlan-ken Körber, der noch immer vor des jungen Grafen Sühen lag, erleichterte zugleich ihre Seelenqual etwas. "3ch vertieche das nicht! Mädchen, betrü-gen sie mich etwa?" Sein ehemals frivoles Antliy wurde ernit, fait veich, und er hob das Mädchen bom Hußdoden, es fauft auf einen Stuß niederlassen.

meine Schwester sind betragen, schrecklich sindergangen worden!"
Graf Mibbenow ließ einen Uleinen Laut anischen ben Jähnen bernehmen.
Er dritte einen achtungsvollen Ruß auf das zarte dandgelent des jungen Mädchens.
Sein Benehmen war setzt ein ganz anderes, es hatte etwas Neipestwolles, Chevaferesses, qu jich.

vereite an sich.
"Netten Sie mich, mein Herr, mich und meine Schwester ans diesem Hause, und meine lebenslängliche Dankbarkeit sei Ihnen

Nicht ohne Bertrauen blickten die un-ichnlötigen, in Tränen schwimmenden Mäd-chenaugen zu der hohen, einnehmenden Wannsgestalt empor.

Bannisgelati empor.
Graf Mibbenom erwiderte diesen Blid mit einem, aus dem deutlich achtungsvolle Berehrung, gließe herach, sie flichte es, und erbebte, aber es war ein gang anderer Blid vie vorden, und sie fliblte keine Furcht mehr, sondern eine Art tindliches Vertrauen zu ible Dorbos.
Jondern eine Art Induges
hiesen Manne.
"Beytrauen Sie mir, Kind?" fragte er.
Sie nidte.
Lie Sie halten mid für einen Kabalier

"Ba, ich habe Sie stels baff'r ange-sehen! In Ihren Nugen liegt ein gutest herz, ein ebler, geraber Eine."



Nach der Stigge eines serbischen Dsit-giers, welcher an der Ermordung des Königs-barres beseitigt war, erhalten wir eine blie-liche Zarftellung, die das Einde Alexanders und Tragas, entgegen allen Mutmaßungen und Entjiellungen, wohl am richtigien wie-bon eine 136 Zentigerten.

dergeben die Gernach jdeint der Sing doch die Abside geladt zu haben. Ich und ieine Gattin den Verfawörern gegenüber zu verteibigen, ift aber dann der Uebermacht unterlegen.

und einjedungen, wohl am richtratien wiebon eina 1½ Bentimeter Durdmeifer burch
bohrt und oben mit einem Solgbedel verleben
ift. Ihm biefen Einfah berum mirb reiner
Ries is hoch aufgefähltet, bis er ale Söhe
bes Bafferplegels eina um 1½ Bentimeter
ilberragt. Rachbem dam bas ale Baffer
beransgepunmbt itt, muß bas neue irets bie
stiesfähdite durdbringen und virb dabund
gereinigt. Hinjer Gemährsmann berichtet bon
einem Kalle, in dem bas Baffer eines Brumnens, das bölfig ungenießbar war, durch das
befchriebene Wittel zu einem einwandsfreien
Trintwolfer gemacht unteb, bas and eine gewilfenbafte demitiche Brühung burchauß beflaid. 3n ber Bäffendight itt bie ber neuen
Borrichtung zu Grunde liegenbe Tacifache bekannt gening, ober in je einfacher und nililider Beise wohl noch faum aufsgenutst worben, zebod bürte fie namentlich beim Seveinbruch von Epidemien wegen ihrer Einfachbeit
und Billigfeit alljeitige Beachtung verbienen.

bengt, in einer uralfen Torfichicht, die rechte Sand über dem Racken, die linke am Hallen und Sale, um das und Krme gedreite Ruter aus Scicen- und Vollen und Verlengweigen, an demen Laubicht, geschlungen, der linke Juk über den rechten gelegt, als ob die Beine gulannengebunden geneelen wören. Drei Zehlfreine, je ema Lopfindig, lagen dabel. Es ist ein eigentilmiligere Justal, ichreibt das "A. Angler", das die Leicht liche das "A. Bunderen des Rackers au verhilten, blieb eine Schätt Lorfielen. Die Kulden wurden leben des liches die Leicht liche liche Leicht licht liche Leicht liche Leicht liche Leicht liche Leicht liche Leicht licht licht licht licht licht licht licht licht licht licht

Gerichtsiaal.

Rofmar. Ein Bragef, der seinerzeit in Milibausen viel Aufsehen erregte, Inn der Rechendicken Sterespondens, aufolge vor der stellmarer Traffammer aur wiederholten Berbandlung. Der pratisie Urtz 2r. Sinabius aus Milibausen war im Rodember 19. 3. von der Dortsen Craffammer aur wiederholten Berbandlung der Stellmarer Graffammer und Rodember 19. 3. von der Beträgen und 1 Monat Gestägnis berurteilt worden, weil er bei Webandlung eines augenfranfen Ambes ein dieredes, von der Richtselber und der Rechendlung eines augenfranfen Ambes ein die eines Ausgeber der Leit der Rechendlung eines augenfranfen Kindes ein die eines Ausgeber der Leit der Rechendlung eines augenfranfen Kindes ein der Rode der Kertoff und der Kertoff uns der Kertoff und der Kertoff uns der Kertoff uns der Kertoff unter Auf der Rechendlung werbe der Angeben der Kertoff unter Auflage bei der Kertoff der Kertoff

"Ich Ein es! Sie follen sich in mir nicht tänschen. Ich geböre nicht zu jenen Men-ichen, welche die Unschuld moden. Ich werd Sie retten, auß diesem Jause sühren. Ber-ieben Sie sich mit dem Notwendigsten, und folgen Sie mit!" Klara gitterte vor Erregung.

skiata Jintere vot Ertegling.

"D Tant! Und meine Schweiter?"
"Das geht beut! Nacht nicht mehr an, ich werde mich mergen in biefem Souise für sie ermenden. Ueberdies ift die Danne, so iel ich weiß, sir diese erste Nacht unbeselligt geblieben. Machen Sie schwell und fommen

Set!"

Gr reichte ber schlonken Mäbchengestalt seinen Arm, ein Zaschustenerzug, welches er in Brand seiste, erleuchtete den weiten ichattigen Korribor, über welchgen sie vorsichtig schriften, unbebelligt gelangten sie Stiege hind in den dumpfigen Klur bis der das alte, schwere Hauster. Nichts hatte fild in dem unbelnstiegen Saufe gerührt. Klaras Berg Hopfte zwischen Ungst und Soffen.

Hoffen, Nibbenow drildte auf die Alt, sie ging lautfos auf. "Wertwirdig," murmelte er, "unberichtossen! Und er stedte seinen Ifeinen, hereitgehaltenen Rejerveschlisse under die, Rautfoß dog er dog Tore wieder gu, sie kranden draufen, und die kühse Nachlinft umtaben der mieden, und die kühse Nachlinft um-

jäckelte mohttnend Klaras ichmerzende Schläften.

Sinige Schritte führte er sie weiter, noch weiter aus der Räche des bedrohlichen Aufes. Untren einer tribe leuchtenden Tragenterne machte er Halt, er silchte nie die weiche Belalt zitterte, und sie lehnte sich ihrer auf einem Krim.

Er fah ihr der dem Schein in das sie, blasse, blass

edlen Gebahren, welcher sie jeht mit so be-zenter, fast schener, rührender Sorgfalt um-

(Fortsetzung filgt.)

vermengt. Herauf werden 375—400 Gramm. Graphit, weldher mit ebenfoviel Gthzerin et-was angerieben iff, mit obiger Mischung recht innig vermengt. Das Ganze ift nun zum Ge-brauch fertig.

Brieffasten. A. H. in B.. Die Anfinahme Ihres Eingesandt in dem Texteil missen wir ablehnen; es hat Aufunahme im Annoncentil gefunden. Die Rechnung wird Ihren zugehen. Einige zu icharse Ausdrück haben wir be-

Rirchliche Rachrichten der Stadt Remberg. Freitag ben 26. Juni. Borm. 9 Uhr Beichte : Pfarrer Weyer.

Darauf Feier bes hl. Abendmahls

Litterarifches

Candgerichtsrat a. D. K. Dove-Berlin dieser verteidigt die bedrohten Volksrechte.

als Frantreich. Und bennoch wieder deine neue Wilfitärwortage, noch nicht einen Mersammlung, welche am 14. d. im Hotel and hot he in Hotel and hotel and hot he in Hotel and hot he in Hotel and hotel hotel and hotel hotel and h

Rodofen, Rodmaidinen, Rofte, Türen, Transportable Rochherde,

Wafferpfannen W. Dahms Rolonial- u. Gifenwarenhandlung.

Naythalin Mottentod Camphor Zacherlin Insettenpulver

Fr. O. Hayner 3nh. Theodor Herzer.

Bildschön

Stedenpferd-Lilienmild-Seife

Salon-Aronleuchter

mit 6 Leuchtern, echt Brouce, ist wegzugshalber preiswert zu vertaufen im Hotel zur Post.

Muster Pinsel pp Hämmer Kellen Streifen

(Knieling) von befannter Güte Fr. O. Hayner Inh. Theodor Herzer

Kinderwagen

Fr. Genzel Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meinen werten Patienten von Kemberg und Um-1d mein neuestes Präparat zum

vollständig schmerzlosen Zahnziehen

unter ärziticher Beobachtung. Kerner empfehle ich mich für alle operativen und tech-nischen Arbeiten. Lehtere erfolgen in Gold, Aluminium und Kantichut.

deffentliche Wähler-Versammlung

Mittwoch den 24. Juni er., abends 81/2 Uhr im Saale zur "Preußischen Krone" Kemberg.

Tagesordnung: Ein ernstes Wort in letter Stunde.

Referent: Herr Schriftsteller Pautsch=Berlin.

Bu dieser Versammlung find die Bähler aller Parteien hiermit freundlichst ein= aeladen.

Das liberale Bahlkomitee des Bahlkreises Bittenberg-Schweinig. gez. Sichler.



